

Die Rainer von Boeckh-Stiftung...

... wurde 2005 als unselbstständige Stiftung in der Treuhänderschaft der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe gegründet. Das Ziel der Rainer von Boeckh-Stiftung ist es, die großflächige und ungestörte Entwicklung von Naturflächen zu ermöglichen und zu sichern.

Der Schwerpunkt der Stiftung liegt in den stillgelegten Braunkohle-tagebauen der brandenburgischen Niederlausitz. Dort bietet sich für den Naturschutz die einmalige Gelegenheit, durch den Kauf großer Flächen mit wenigen Mitteln viel ökologisch kostbares Land nachhaltig für die Natur zu sichern. Hier darf Natur sich wieder nach eigenen Gesetzen entfalten!



Rainer von Boeckh gründete die gemeinnützige Stiftung anlässlich seines 70. Geburtstags. Nach seiner Heimat benannt, tragen die durch die Stiftung finanzierten Lausitzer Flächen den Namen „Mainzer Land“.

Die Stiftung fördert nicht nur den Kauf von Naturflächen, sondern vor allem auch die jährlichen Kosten des Flächenbesitzes wie Pacht, Verwaltung und Pflege der Flächen. Bestandteil der Arbeit ist zudem ein hauptamtlich besetztes Projektbüro vor Ort, das

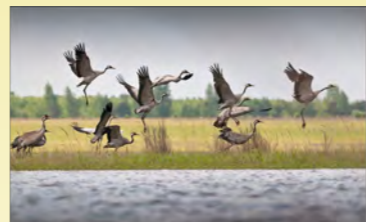
zur Betreuung des Gebietes notwendig ist. Durch dieses Projektbüro werden die gesetzlich vorgeschriebenen Arbeiten der Bergbausanie- rung naturschutzfachlich begleitet, Monitoringprogramme initiiert und die Bildungs- und Informationsarbeit über das Gebiet unterstützt. Die Rainer von Boeckh-Stiftung trägt wesentlich dazu bei.



Rohrweihe
Foto: Frank Leo

Dank der finanziellen Unterstützung der Stiftung durch viele Paten, Spender und Zustifter können bereits die Kosten für ca. 380 Hektar (Stand Juni 2014) des faszinierenden Mainzer Landes abgedeckt werden.

Das Mainzer Land in der Niederlausitz...



Kraniche in Grünhaus

Foto: Frank Leo

... ist ein Teil des Naturparadieses Grünhaus. Im Land südlich von Finsterwalde hinterließen die Kohlebagger auf der Suche nach Braunkohle riesige Gruben, zerklüftete Böschungen und menschenleere Ebenen. Seit Ende des Abbaus füllen sich die Gruben mit Wasser und die stillen Sandhal- den mit ihren schad- und nähr- stoffarmen Böden und vielfältig strukturierten Abhängen bieten einen einzigartigen Lebensraum.

Die NABU-Stiftung Nationales Naturerbe erwarb fast 2.000 Hektar des wertvollsten Tagebaugeländes, um die ungestörte Wiederbesiedlung mit seltenen und gefährdeten Tier- und Pflanzenarten zu sichern. Im Laufe der Zeit sollen sich naturnahe Wälder und große Seen mit struktur- reichen Trocken- und Feuchtgebieten entwickeln.

Doch schon jetzt bieten die Natur- flächen Lebensmöglichkeiten für eine vielfältige Pflanzen- und Tier- welt. Über 3.000 Arten konnten bereits im Naturparadies Grünhaus nachgewiesen werden, darunter als Pioniere für Sandflächen und vegetationsarme Landschaften z.B. Vögel wie der Steinschmätzer oder der Brachpieper. Für den Wiedehopf ist die offene Land- schaft ein idealer Lebensraum. Aber auch Insekten wie die Blauflügelige Sand- schrecke und viele Sandwespen sind vertreten. Typische Pflanzen sind Berg- Sandknöpfchen, Ebensträußiges Gipskraut und die Sandstroh- blume. Kraniche nutzen das Gebiet als Brut- und vor allem als Rastplatz. 2013 konnten erstmals zwei Wölfe in Grünhaus nachgewiesen werden!

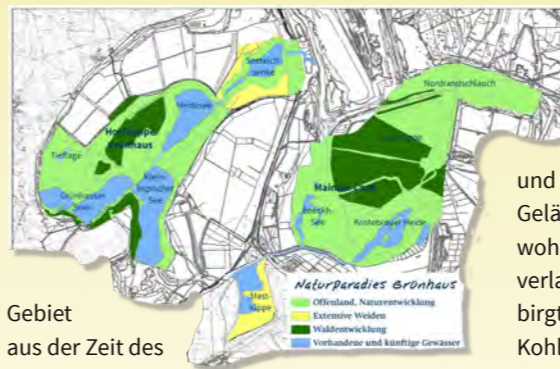


Rückkehr der Wölfe

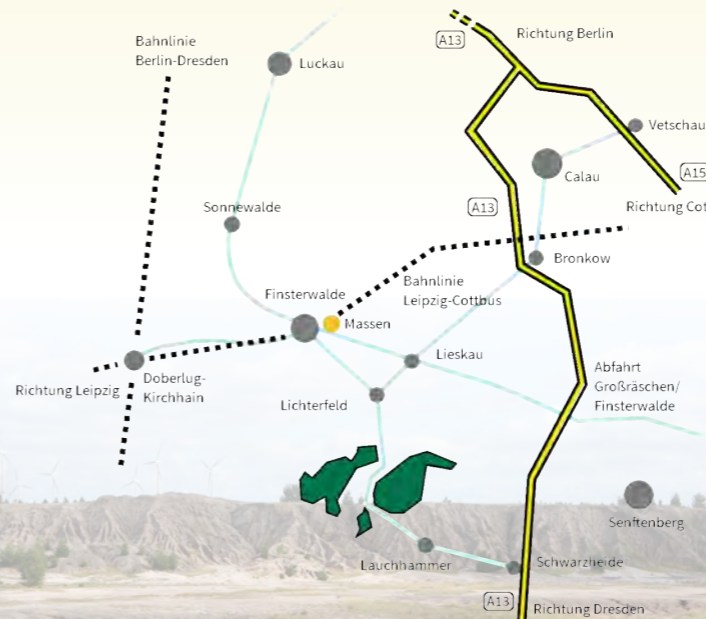
Foto: LUGV, Constanze Eiser

Geführte Wanderungen...

...in das Naturparadies sind zu allen Jahreszeiten ein unvergessliches Erlebnis! Unsere Naturführer stellen sicher, dass Tiere und Pflanzen



durch den Besuch nicht be- einträchtigt werden und dass Sie das Gelände wieder wohlbehalten verlassen. Denn das birgt noch Gefahren Kohleab- baus und auf eigene Faust betreten werden. Erkundigen Sie sich im Projektbüro Grünhaus nach den aktuellen Veranstaltungen. Für Gruppen ab 8 Personen können individuelle Führungen vereinbart werden.



SEPA-Lastschriftmandat

Ich unterstütze das Mainzer Land mit einem

Monatsbeitrag von 6 Euro (1 ha) 12 Euro (2 ha)
 18 Euro (3 ha) _____ Euro

Zahlungsweise monatlich ¼-jährlich
 ½-jährlich jährlich

Vor- und Nachname des Kontoinhabers

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Hiermit ermächtige ich die NABU-Stiftung Nationales Naturerbe, ab sofort den genannten Betrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Datum, Ort und Unterschrift

- 1) Ihr Patenbeitrag ist steuerlich absetzbar. Am Anfang des Folgejahres schicken wir Ihnen automatisch eine Spendenbescheinigung zu.
- 2) Mit einem Lastschriftmandat helfen Sie uns, Verwaltungs- und Portokosten gering zu halten. Sie können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit Ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Das Lastschriftmandat können Sie jederzeit widerrufen. Gläubiger-Identifikationsnummer der NABU-Stiftung: DE31ZZ0000093501. Die Mandatsreferenznummer wird Ihnen separat mitgeteilt.

Wir garantieren: Die NABU-Stiftung erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für Stiftungszwecke. Dabei werden Ihre Daten – ggf. durch Beauftragte – auch für eigene Informations- und Werbezwecke der NABU-Stiftung verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken können Sie jederzeit schriftlich oder per E-Mail an Naturerbe@NABU.de widersprechen.

Bitte schicken Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Patenantrag per Post an: NABU-Stiftung Nationales Naturerbe, Charitéstraße 3, 10117 Berlin



Ja, ich unterstütze das Mainzer Land in der Niederlausitz

Gute Gründe, eine Patenschaft für das Mainzer Land zu übernehmen:

- Mit einer Patenschaft helfen Sie wirkungsvoll beim Schutz bedrohter Tiere und Pflanzen.
- Sie sichern für Ihre Patenfläche auf Dauer eine sorgsame Betreuung und den Unterhalt.
- Mit Ihrer Unterstützung sorgen Sie für eine naturschutzfachliche Begleitung der Sanierung.
- Durch Ihre Hilfe bleiben die besonderen ökologischen Qualitäten des Naturparadieses auch in Zukunft erhalten.
- Sie profitieren von exklusiven Vorteilen: z.B. dem Paten-Wochenende, zu dem wir Sie jährlich ins "Mainzer Land" einladen.

Frau Herr geb. am:

.....
Name, Vorname

.....
Straße, Nr.

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail



Helfen Sie mit bei der Bewahrung des Mainzer Landes in der Niederlausitz

- Mit einer Zustiftung: Diese führen wir dem Stiftungskapital zu, von dem nur die laufenden Erträge verwendet werden. Ihre Zustiftung (ab 3.000 Euro) bleibt damit in ihrem Bestand erhalten und leistet auf Dauer einen Beitrag zum Schutz des Mainzer Landes.
- Mit einer Patenschaft: Schon mit 6 Euro im Monat können wir einen Hektar des Mainzer Landes betreuen und unterhalten.
- Mit einer Spende unterstützen Sie unmittelbar das Naturparadies.

Als Dankeschön für Ihre Zustiftung, Patenschaft oder größere Spende überreichen wir Ihnen eine persönliche Urkunde, auf der „Ihr Hektar“ eingezeichnet ist. Und mehrfach im Jahr unterrichtet Sie der Patenbrief über die Entwicklung des Naturparadieses Grünhaus mit dem Mainzer Land.

Ihre Unterstützung ist steuerlich absetzbar. Bei Angabe Ihrer Adresse erhalten Sie zügig eine Zuwendungsbescheinigung.

Unsere Bankverbindung:

Rainer von Boeckh-Stiftung
Bank für Sozialwirtschaft Köln
IBAN: DE 9337 0205 0000 0805 7800
BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck "Spende" oder "Zustiftung"



Karin und Rainer von Boeckh

Foto: Gisela Uhl

„Meine Mitmenschen und die Umwelt haben mir ein interessantes und komfortables Leben ermöglicht. Ich möchte dieses Geschenk nicht nur konsumieren, sondern einen Teil solidarisch weitergeben zum Schutz der Natur und zum Wohl kommender Generationen.“

„Für den NABU Mainz und Umgebung e.V. ist diese Stiftung der Ausdruck dafür, Natur nicht nur in seiner direkten Umgebung, sondern über die eigenen Grenzen hinweg zu schützen, zu erhalten und zu entwickeln.“



Ihr Kontakt zur Rainer von Boeckh-Stiftung:

Rainer von Boeckh

Kirschblütenweg 2
55127 Mainz-Drais
Tel. 06131 / 476 988
von.boeckh@NABU-mainz.de
www.boeckh-stiftung.de

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe

Frauke Hennek
Charitéstr. 3
10117 Berlin
Tel. 030 / 284 984 - 1810
frauke.hennek@NABU.de

NABU-Projektbüro Grünhaus

Dr. Stefan Röhrscheid
Finsterwalder Str. 21
03238 Massen - Niederlausitz
Tel. 03531 / 609 611
stefan.roehrscheid@NABU.de



Perlmutterfalter
Foto: Dietmar Wiedemann

Bienenwolf auf Sandstrohlume
Foto: Dietmar Wiedemann

Text: Christian Henkes, Gestaltung: Dorothee Dähmig, Titelfotos: Frauke Hennek, H. Pollin, Druck: Druckerei ADIS GmbH Heidesheim, © 2014



Rainer von Boeckh-Stiftung im Einsatz für das Mainzer Land in der Niederlausitz



Wiedehopf